

Vorsicht vor Vorauszahlungen

Sie befinden sich momentan in einer schlechten Situation? Vielleicht hatten Sie finanziell schwierige Zeiten, haben Ihre Arbeit verloren oder mussten unerwartete Ausgaben auf sich nehmen. Aber immerhin haben Sie eine Lösung für Ihr Problem gefunden. Sie haben eine Anzeige gelesen, vielleicht im Internet oder in der Zeitung, in denen Personen Kredite ungeachtet ihrer derzeitigen, finanziellen Situation und der ihrer Kreditgeschichte angeboten werden. Klar, die Zinssätze sind vielleicht ein bisschen hoch, aber Sie bekommen erst einmal die Hilfe, bis Sie benötigen, damit Sie wieder Boden unter Ihre Füße bekommen.

Sie haben mit dem Kreditgeber gesprochen, haben ihm alle Informationen gegeben und die Zusicherung erhalten, dass Ihr Kredit genehmigt wird. Der einzige Haken ist, dass Sie die ersten beiden Kreditzahlungen zum Zeichen der Gutgläubigkeit im Voraus leisten müssen. Sie werden aufgefordert, das Geld mittels einer Bargeldtransfer-Firma anzuweisen. Der Kreditgeber hat Ihnen versprochen, dass Sie den vollen Kreditbetrag erhalten werden, sobald Ihre Zahlung eingegangen ist.

Leider müssen Sie nach Ausführung der Zahlung feststellen, dass die Telefonnummer des Kreditgebers nicht mehr in Betrieb ist. Sie können also in dieser Firma niemanden mehr erreichen und der versprochene Kredit trifft niemals ein. Sie sind Opfer eines "Betrugs" durch Vorauszahlung von Kreditgebühren geworden.

Betrug durch Vorauszahlung von Kreditgebühren

"Schlechte Kreditwürdigkeit? Keine Kreditwürdigkeit? Kein Problem!" Wir alle haben solche Anzeigen schon häufig gelesen: Angebote über garantierte Kredite ungeachtet der finanziellen Vorgeschichte oder eventueller Kreditprobleme des Kreditnehmers. Diese Angebote erscheinen in namhaften Zeitungen oder im Internet. Sie scheinen von wohlbekannten und vertrauenswürdigen Firmen zu stammen. Sie wenden sich an hart arbeitende, in Not geratene Personen und nutzen unglücklicherweise gerade die Personen aus, die es sich am wenigsten leisten können.

Während es seriöse Institute gibt, die sich auf Kredite für Verbraucher spezialisiert haben, die über eine nicht ganz optimale Kreditwürdigkeit verfügen, nehmen arglistige Kreditbetrüger immer mehr zu. Betrügerische Kreditgeber können sehr aufrichtig erscheinen. Sie wissen, welche Fragen sie stellen müssen und wie sie Verdacht schöpfende Verbraucher in Sicherheit wiegen können. Allerdings haben alle betrügerischen Kreditgeber eines gemeinsam: sie fordern irgendeine Form der Bezahlung und eine Gebühr, bevor der Kredit ausbezahlt wird.

So vermeiden Sie es, Opfer einer Kreditgebühren-Vorauszahlung zu werden:

- Western Union empfiehlt, keinen Bargeldtransfer-Service zu benutzen, um Geld an Personen zu überweisen, die Sie nicht kennen oder deren Identität nicht überprüft werden kann.
- Potentielle Kreditgeber sollten sorgfältig ausgewählt werden. Eine Möglichkeit besteht darin, beim örtlichen Verbraucherschutzamt oder bei der Staatsanwaltschaft nachzufragen, ob möglicherweise Beschwerden über diese Firma vorliegen.
- Denken Sie daran, dass seriöse Kreditgeber keine Vorauszahlungen für einen Kredit fordern, den Sie noch gar nicht erhalten haben. "Sie brauchen kein Geld zu bezahlen, um Geld zu bekommen".
- Denken Sie daran, dass Geldüberweisungen mit einem Bargeldtransfer-Service der Aushändigung von Bargeld entsprechen. Western Union ist nicht mit dem Kreditgeber oder dem fraglichen Unternehmen verbunden und kann daher nicht für den Empfang oder die Qualität der von Ihnen erworbenen Waren oder Serviceleistungen garantieren.
- Geschäfte, die zu schön klingen, um wahr zu sein, sind es vermutlich auch.

Western Union nimmt Verbraucherbetrüger sehr ernst. Wir schätzen unsere Kunden und wissen, dass sie hart für ihr Geld arbeiten. Wenn Verbraucher Geld verlieren, weil sie Opfer eines Betrugs werden, fühlen auch wir uns als Verlierer. Deshalb bemühen wir uns darum, das Bewusstsein für die verschiedenen Arten von Verbraucherbetrug zu schärfen.